

Spitzenreferenten am Fachkongress der Messe SICHERHEIT 2011

Geballtes Fachwissen am Sicherheits-Fachkongress 2011

Brisante Themen aus der Aktualität, in 20 Module unterteilt, hochkarätige Referenten und eine hochprofessionelle Zuhörerschaft, dazu lösungsorientierte Debatten und realitätsnahe Fallbeispiele: Eine derart hohe Dichte an wertvollem Wissen rund um das Thema Sicherheit gibt es nur am Sicherheits-Fachkongress, der parallel zur Messe SICHERHEIT 2011 vom 15. bis 18. November in Zürich zur Austragung kommt.

Welchen Gefahren und Risiken ist die Schweiz ausgesetzt? Was bringt diesbezüglich das Jahr 2012? Und wie sieht es in unserem Land mit der Kriminalität aus? Wer in der Schweiz lebt, setzt sich mit solchen Fragen auseinander. Professionelle Analysen, Hintergründe und Antworten dazu liefert der Sicherheits-Fachkongress 2011, der seit vielen Jahren als Parallelveranstaltung der Schweizer Fachmesse SICHERHEIT durchgeführt wird.

Die SICHERHEIT 2011 findet vom 15. bis 18. November in den Hallen der Messe Zürich statt. Am Fachkongress werden sich während den vier Messetagen zahlreiche prominente Referenten zu Wort melden und die brennendsten Fragen zur Gegenwart und Zukunft der Branche in den Raum stellen. Die hochkarätige Veranstaltung ist in 20 Themenmodule unterteilt.

Von Naturgefahren bis zur Cyber-Bedrohung

Dabei wird kein Punkt ausgelassen, der für das unternehmerische Sicherheitsempfinden von Relevanz ist. Denn globale Ereignisse mit diversen Hintergründen und Ausprägungen beeinflussen und verändern die Sicherheitslage in immer kürzeren Zeitabschnitten. Gefragt ist in Politik und Wirtschaft rasches und effizientes Handeln, dazu braucht es griffige Sicherheitskonzepte, innovative Produkte und geschultes Personal.

Ein Beispiel sind Naturgefahren, die nach jüngsten Katastrophen wie etwa in Japan ganz neu analysiert und beurteilt werden müssen. Das Thema wird am Fachkongress in den Modulen «Aktuelle Bedrohungslage» sowie «Know-How und Informationsschutz im Unternehmen» mit verschiedenen exemplarischen Beispielen behandelt und diskutiert. Ebenfalls ein sehr wichtiges Thema für Unternehmen ist die zunehmende Cyber-Kriminalität. Wie ist ihr zu begegnen? Kann sie überhaupt jemals besiegt werden? Am Sicherheits-Fachkongress werden erfahrene Spezialisten zu diesem Thema sprechen und die Zuhörerschaft an mögliche Entwicklungen und Lösungen heranführen.

Private Sicherheit – Vergleich mit Deutschland

Spannung verspricht die Debatte am Fachkongress zum Thema «Private Sicherheit – Teil der Inneren Sicherheit». Vertreter der Polizei werden Synergien und Grenzen erläutern und die diesbezügliche Situation in der Schweiz mit derjenigen in Deutschland vergleichen. Im Vordergrund wird dabei die Frage stehen: Wo endet das Machtmonopol des Staates? Einer analogen Fragestellung widmet sich auch das Halbtagesmodul «Personenschutz», ebenfalls ein Thema mit hohem Praxisbezug.

Brandschutz und Arbeitssicherheit bleiben vordergründige Themen

Mit fünf Modulen prominent behandelt wird am Sicherheits-Fachkongress 2011 das Thema Brandschutz. Unfälle mit Feuer sind nach wie vor verbreitet. Gefährdet ist nicht nur die körperliche Gesundheit von Personen. Ein professioneller Brandschutz erfüllt auch eine wichtige kommerzielle Aufgabe und kann im Notfall Wertvernichtungen in Millionenhöhe verhindern.

Auch das Thema Arbeitssicherheit nimmt am Fachkongress mit diversen Modulen eine wichtige Rolle ein. Die beiden Module «Aspekte der Arbeitssicherheit» und «Arbeitssicherheit im Unternehmen» setzen sich zum Beispiel mit neuen Sicherheitsnormen und PSA-Konzepten (persönliche Schutzausrüstung), der Sicherheit auf Baustellen und der generellen Ausprägung verschiedener Sicherheitskulturen auseinander. Interessant auch hier der Vergleich mit entsprechenden Philosophien und Regelungen in Deutschland. Als Schwerpunktthema wird zudem die «Kommunikation von Arbeitssicherheit» mit einem eigenen Modul berücksichtigt.

Sicherheits-Fachkongress - die 20 Module in der Übersicht

- Aktuelle Bedrohungslage
- Security im Unternehmen
- Know-How und Informationsschutz im Unternehmen
- Private Sicherheit – Teil der Inneren Sicherheit
- Personenschutz
- Risikomanagement in der Praxis
- BMC – Nutzen und Chancen
- Krisenmanagement
- Systemintegration in der Sicherheitstechnik – praktisch umgesetzt
- Aspekte der Videoüberwachung
- Sicherheit rund um die Türe
- Brandschutz
- Brandschutz im Betrieb
- Abnahmen und Betriebsbewilligungen, Brandmeldetechnik – Facts und Trends
- Wirtschaftliche Rauchschutzdruckanlagen
- Explosionsschutz, Evakuation und Fluchtwege
- Arbeitssicherheit
- Aspekte der Arbeitssicherheit
- Arbeitssicherheit im Unternehmen
- Kommunikation der Arbeitssicherheit

Das vollständige Programm des Sicherheits-Fachkongresses 2011 ist ab 1. Juli 2011 in gedruckter Form (Tel. 043 366 20 20) erhältlich und kann unter www.mediasec.ch/kongresse heruntergeladen werden.

SICHERHEIT 2011: Positiver Zwischenstand bei den Anmeldungen

Neben dem gewohnt grossen Interesse der Branche für den Sicherheits-Fachkongress sind auch die Veranstalter der Messe SICHERHEIT 2011 mit den Vorbereitungen sehr zufrieden. Die Messe wird in den Hallen 3, 4, 5 und 6 der Messe Zürich stattfinden. Bis heute haben sich bereits 140 Aussteller mit einer Nettofläche von über 6'500 m² angemeldet. «Der positive Zwischenstand bei den Anmeldungen ist für uns ein deutliches Zeichen, dass die Marktteilnehmer nach wie vor auf die SICHERHEIT als Branchentreffpunkt setzen», so der Messeleiter Heinz Salzgeber.

Informationen und Anmeldung

Fachkongress:

MediaSec AG

CH-8127 Forch

Tel: 043 366 20 20

www.mediasec.ch/kongresse

Weitere Informationen zur Messe:

Exhibit & More AG

CH-8117 Fällanden

Tel: 044 806 33 99

www.sicherheit-messe.ch

